

Übergangszeit für Brexit endet am 31. Dezember 2020

Die niederländischen Häfen sind „Ready for Brexit“ – und Sie?

Ab dem 1. Januar 2021 gelten die Zollformalitäten für den gesamten Warenverkehr zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich. Die niederländischen Häfen sind hierauf gut vorbereitet. Über [Get Ready for Brexit](#) ist eine kettenübergreifende Lösung für Brexit entwickelt worden. So werden Ladungen auch nach dem Brexit genauso rasch über den niederländischen Häfen transportiert. Sind Sie gut vorbereitet?

[Diese Animation zeigt in nur drei Minuten, wie Get Ready for Brexit funktioniert.](#)

Transporte, die mit dem Vereinigten Königreich durchgeführt werden, beginnen 2021 immer mit einer Anmeldung beim Zoll. Sobald dies erledigt ist, müssen diese Zolldokumente bei den Terminals über Portbase (das Hafengemeinschaftssystem der niederländischen Häfen) digital im Voraus angemeldet werden. Die digitale Voranmeldung der Zolldokumente ist nach dem Brexit bei allen Fährterminals und den meisten Shortsea-Terminals vorgeschrieben. Sprechen Sie innerhalb Ihrer Logistikkette gut ab, wer dies erledigt. Nur dann kann Ihre Ladung schnell ins Terminal und aus diesem heraus transportiert werden.

Keine digitale Voranmeldung bedeutet, dass kein Zugang zum Terminal gewährt wird. Damit dies verhindert wird, sind in jeder Logistikkette gute Vereinbarungen darüber erforderlich, wer was tut. Get Ready for Brexit hat das in [5 einfachen Schritten](#) zusammengestellt.

In 5 Schritten bereit zum Brexit in den niederländischen Häfen

GET READY FOR BREXIT
Schnell über die niederländischen Häfen

EXPORT NACH GBR 5. Schritt 1. bis 4. Schritt

IMPORT AUS GBR 5. Schritt 1. bis 4. Schritt

Schritt 1. Machen Sie sich bei der Zollbehörde bekannt
Als neuer Importeur oder Exporteur brauchen Sie von der Zollbehörde eine EORI-Nummer. Kümmern Sie sich so schnell wie möglich darum. Auch wenn Sie Ihre Einfuhr- und Ausfuhranmeldungen einer anderen Partei überlassen.

Schritt 2. Legen Sie fest, wer bei der Zollbehörde die Einfuhr- oder Ausfuhranmeldung macht
Kümmern Sie sich selbst um die Zolldokumente für Ihre Ladung? Oder bitten Sie einen Spediteur oder Zollagenten darum?

Schritt 3. Sprechen Sie ab, wer die Zolldokumente digital beim Terminal voranmeldet
Die digitale Voranmeldung der Zolldokumente ist nach dem Brexit bei allen Fährterminals und den meisten Shortsea-Terminals vorgeschrieben. Sprechen Sie innerhalb Ihrer Logistikkette gut ab, wer dies erledigt.

Schritt 4. Abonnieren Sie die Portbase-Dienste für die Voranmeldung
Die digitale Voranmeldung der Zolldokumente bei Fähr- und Shortsea-Terminals erledigen Sie mit den Portbase-Diensten Notification Import Documentation und Notification Export Documentation.

Schritt 5. Prüfen Sie vor Abfahrt zum Terminal, ob man dort über die Zolldokumente verfügt
Diese Überprüfung erledigen Sie mit den Portbase-Diensten Import Status und Track & Trace Export. Nur korrekt angemeldete Ladung kann auf das Terminal oder es verlassen. Ohne Dokument kein Zugang.

www.getreadyforbrexit.eu

Sind Sie gut darauf vorbereitet? Nur gemeinsam können wir Verzögerungen vermeiden!